



LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN  
Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Michael Hettwer

Westerhagen 34

D-30890 Barsinghausen

Tel.: 0171 5255645

E-Mail: [MH@Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net](mailto:MH@Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net)

Internet: [www.Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net](http://www.Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net)

## LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN

Barsinghausen, 25.03.2013

### PRESSEMITTEILUNG

## Landesnetzwerk Niedersachsen: Schutz der Gesundheit geht vor finanziellem Eigeninteresse Einzelner

Zu der Veröffentlichung des Landvolk Niedersachsen e.V. auf die vom Niedersächsischen Landwirtschaftsminister Christian Meyer angekündigte Vorschrift zum Einsatz von „Abluftwäschern“ in Schweinemastanlagen und die Verpflichtung zur Vorlage von Keimgutachten für Neubauten von Agrarfabriken nimmt das **LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN Bauernhöfe statt Agrarfabriken** Stellung.

Der angekündigte verpflichtende Einsatz von Filtertechnik ist ein längst fälliger Schritt in die richtige Richtung, um Menschen, Umwelt und Tiere vor den Schädigungen, die aus agrarindustriellen Massentierhaltungsanlagen stammen, zu schützen.

Entsprechende Filtertechnik ist seit längerer Zeit Stand der Technik – nicht nur in der Schweinemast.

Auch die Forderung nach Vorlage eines so genannten Keimgutachtens für beabsichtigte Maststallneubauten trägt dazu bei, die Gesundheit der Menschen zu schützen.

Dass der Präsident der traditionellen Vertretung der Landwirte zum wiederholten Male nur die finanziellen Eigeninteressen einer kleinen Anzahl von Großagrariern – denn nur eine kleine Anzahl von Großbeständen wird von der neuen Regelung betroffen sein - vertritt, ohne die Gefahren speziell für die Menschen zu beachten, ist unverständlich und bedauerlich.

Dazu der Netzwerk-Sprecher, Michael Hettwer aus Barsinghausen: „Der Präsident des Landvolks Hilse, scheint immer noch nicht den Wunsch großer Teile unserer Gesellschaft hin zu einer bäuerlich strukturierten Landwirtschaft zur Kenntnis zu nehmen oder zu wollen. Teile des Landvolks sind nach unserer Beobachtung da schon viel weiter und haben erkannt, dass das „immer mehr“ und „immer größer“ – letztendlich das „wachsen oder weichen“ – mit dazu beigetragen haben, dass in Niedersachsen seit 1949 bis heute mehr als 250.000 landwirtschaftliche Betriebe aufgeben mussten und nicht mehr existieren.“

---

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 120 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt und für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.

Seite 1 von 2

Hettwer weiter: „Letztendlich geriert sich Herr Hilse offensichtlich wieder einmal als Lobbyist der Agrarindustrie und kümmert sich um die wahren Interessen der Mehrheit seines Vereins eher weniger.“

Insgesamt begrüßt das Landesnetzwerk die von Landwirtschaftsminister Christian Meyer eingeleitete Wende der Landwirtschaftspolitik hin zu mehr Verantwortung gegenüber Umwelt und Kreatur sowie Stärkung kleiner und mittlerer Betriebe.

302 Wörter / 2.055 Zeichen